

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

28.6.1862 (No. 174)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174. Samstag den 28. Juni 1862.

Bekanntmachung.

Nr. 10,398. Letzten Sonntag den 22. d. M. wurde dahier eine goldene Cylinderuhr nebst Kette entwendet.

Die Uhr hatte die Größe eines Kronenthalers, silbernes Zifferblatt mit leicht eingegrabener Verzierung um den Mittelpunkt herum, Spring- und Staubdeckel von Gold, ersterer gerippt, letzterer mit einer blätterartigen Verzierung versehen, worauf in französischer Sprache stand, auf wie viel Steinen die Uhr geht und daß es eine Cylinderuhr von Neuchâtel sei.

Die goldene Kette ist ungefähr 1' lang und hat 72 bis 75 gewundene Glieder von gleicher Größe, am Ende derselben befindet sich ein einfacher Haken zum Einhängen in ein Knopfloch und unmittelbar unter demselben ein goldener Hundskopf, an welchem an einem kleinen goldenen Kettchen ein goldener Uhrenschlüssel hing.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. Juni 1862.

Groß. Stadtamtsgericht.

S a c h s.

Accordvergebung.

Nachfolgende Bauarbeiten an den Groß. Amtskassengebäuden zu Karlsruhe sollen verordnungsgemäß im Soumissionswege in Accord vergeben werden, als:

Landamtsgebäude:

Schreinerarbeit im Anschlag . . . 73 fl. 35 fr.

Amtsgesängnis im Rathhausthurm:

Maurerarbeit im Anschlag . . . 139 fl. 9 fr.

Die betreffenden Handwerksleute werden eingeladen, die Voranschläge bei diesseitiger Stelle einzusehen und ihre Angebote längstens bis zum **5. Juli d. J.** allda einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1862.

Groß. Bezirksbauinspektion.

E. Ruengle.

Bekanntmachung.

Nr. 3057. Zur Heizung der städtischen Kanzleien, der Schulen, des Waisenhauses u. s. w. ist ein Quantum von 2600 bis 2700 Centnern guter Ruhrer Grubentohlen erforderlich, dessen Lieferung im Wege der Soumission vergeben werden soll.

Die desfallsigen Uebernehmer werden aufgefordert, ihre Angebote binnen 14 Tagen auf diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 25. Juni 1862.

Gemeinderath.

M a l s c h.

Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. Juni 1862 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6755 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 24 fr.
(eingestellt blieben 780 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runsmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.

Schwingmehl Nr. 1 15 fl. 30 fr.

Mehl in 3 Sorten 13 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 35,948 \mathcal{E} Mehl.

Eingeführt wurden vom 19.

bis 25. Juni 111,653 \mathcal{E} Mehl.

147,601 \mathcal{E} Mehl.

Davon verkauft 124,183 \mathcal{E} Mehl.

Blieben aufgestellt 23,418 \mathcal{E} Mehl.

Versteigerung von Delbütten 2c.

Am Montag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse des Kaufmanns Karl Mallebrein in Karlsruhe zehn Delbütten von 5 bis 35 Centnern mit blechernen Untersägen und sämmtlichen Zaplagern in seiner Wohnung, Langestraße Nr. 139, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juni 1862.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Frank.

Düngerversteigerung.

Montag den 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferbedünger aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib- Dragoner-Regiments für den Monat Juli gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juni 1862.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

Fabrnißversteigerung.

Donnerstag den 3. Juli 1862.

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Adlerstraße Nr. 29 wegen Wegung nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kommode, 1 Chiffonier, 2 Zulegnische, 2 Waschkommode, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 4 Bettladen, 2 kleine Tische, Bettung, Weißzeug, Küchengeschirr, 1 Schienenherd, 1 Kiste und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock, bestehend in 5 Zim-

mern, Alkof, Küche, Keller, Magdzimmer, Schwarzwäschammer, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trodenspeicher, sowie Stallung für 2 Pferde, nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher, zu vermieten; es kann auch ohne Stallung u. vermietet werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock, Akademiestraße Nr. 32 a, ist sogleich oder bis 23. Juli beziehbar.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheiles an dem freien Plage innerhalb des Mühlburgerthores (Schlachthausstraße Nr. 1) ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche, Kammer, Remise und 2 Kellern, gemeinschaftliches Waschhaus u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Auf den 23. Oktober sind in meinem Hause Ludwigsplatz Nr. 55 folgende Räumlichkeiten zu vermieten: 2 große Säle im ersten und zweiten Stock, durch eine Stiege verbunden, wo gegenwärtig das Möbelmagazin sich befindet, dann eine daranstoßende Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Holzremise und Antheil am Waschhaus. Das Ganze würde sich seiner vortheilhaften Lage und Räumlichkeiten wegen besonders zu einer Restauration, Café oder sonst einem größeren Geschäft eignen. Auch würde ich mich dazu entschließen, diesen Theil des Hauses unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Heinrich Simmelheber.

Eine freundliche gesunde Wohnung von 3 auch 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist auf den 23. Juli oder sogleich an einen stillen Kanzleibherrn oder an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 36.

Langestraße Nr. 38 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst weiteren Erfordernissen, auf den 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, Langestraße Nr. 60.

Zimmer zu vermieten.

Ed. der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, dasselbe kann bis 1. Juli oder sogleich bezogen werden. Zu erfragen ebendaselbst.

Kronenstraße Nr. 14 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 145 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Erbprinzenstraße Nr. 15 ist ein Mansardenzimmer nebst Kammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Nr. 5 der Jähringerstraße ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Steinstraße Nr. 23 (Spitalplatz) ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli im untern Stock und auf den 1. August gleichfalls 2 elegant eingerichtete Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 110, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 39 sind zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. August zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

Kronenstraße Nr. 18 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes und sogleich zu beziehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 11, im untern Stock, ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Juli zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist auf ersten August zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Eine stille Familie sucht auf den 1. oder 23. Oktober eine möblirte Wohnung von 5 — 6 Zimmern und Zugehör, wo möglich mit Garten oder angenehmem Hofraum, zu mieten. Anerbieten nimmt entgegen **G. Holtmann**, Waldstraße Nr. 32 a.

Eine stille kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör. Wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse Herrn Kaufmann Römshildt am Akademieplatz gefälligst angeben.

Eine Wittve mit einem Sohne wünscht auf September oder Oktober d. J. eine unmöblirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, etwas Holzplatz, mit oder ohne eine Küche zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2124. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. — zwischen der Wald- und Schlachthausstraße gelegen — zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] Zwei Mädchen, das eine in die Küche und das andere als Kellermädchen,

welche gute Zeugnisse besitzen, finden sogleich in einer Gastwirthschaft eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienst Antrag.] Eine gewandte Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten versteht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nicht gedient hat, sich aber willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten; dasselbe würde sich auch in eine Wirthschaft eignen. Näheres Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Eine gewandte Köchin sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, baden, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuche. Eine gut empfohlene Köchin, eine Kellnerin und ein Zimmermädchen wünschen sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Schwarz**, Langestraße No. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Verloren.

Freitag den 27. d. M. wurde Morgens um 8 Uhr im äußern Zirkel, zwischen der Waldhorn- und Adlerstraße, eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe innerer Zirkel Nr. 3 abzugeben.

Ein großer goldener Uhrenschlüssel (mit Photographie) wurde vom Schlossplage bis in die Amalienstraße verloren. Dem Finder eine Belohnung von 2 fl. in Nr. 41 der Amalienstraße.

Verkaufsanzeigen.

Akademiestraße Nr. 36 werden täglich gute **Kartoffeln** abgegeben.

Wirthschafts-Berpachtung.

Eine Realwirthschaft ist auf mehrere Jahre in Pacht zu geben und kann sogleich oder auf den 23. Juli d. J. übernommen werden. Näheres Langestraße Nr. 60.

Kaufgesuch.

Es werden zu kaufen gesucht: **Gas Einrichtungen** für ein neues Haus. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor Nr. 15 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen, Weßnähen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres bei Schneidermeister **Stichling**, Kreuzstraße Nr. 7.

Mr. Renaudin, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Gräfllich von Leiningen-Neudenau'sches 4% Anlehen.

Die per 1. Juli d. J. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 27. Juni 1862.

G. Müller & Co.

Für Früchte

einzu machen empfehle ich: Zwetschgenwasser à 30, 36, 42 und 48 fr. per Maas, Fruchtbranntwein à 24, 30 und 36 fr. per Maas, Kirschenwasser per Maas 1 fl. 30 fr. und feinsten Weinessig per Maas 12, 16 und 24 fr.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle ich zu billigen Preisen: reinschmeckenden Fruchtbranntwein, altes Zwetschgenwasser und Kirschenwasser.

Friedr. Herlan.

Frische Füllungen von Mineralwassern, alle Sorten Krankenheiler Quellen-Seifen und sonstige Wasch- und Toilette-Seife empfiehlt

J. K. Weißbrod,

am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Reise-Artikel:

Necessaires für Herren und Damen, Reisetaschen in Leder, Taschenbecher und Bestecke, Reiseflaschen und Menagekörbe empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

F. Mayer & Co.

Großh. Hoflieferanten.

Ausgesezte Bänder

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

Gauschild's Haarbalsam, nebst **Heger's Schwefelseife** ist in Karlsruhe ächt zu haben bei

C. B. Gehres, Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Prinzessen-Waschwasser,

welches sich so vorzüglich für den Teint bewährt, ist wieder eingetroffen bei

S. Seiler, Friseurs Wittwe, Langstraße Nr. 197.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Anzeige.

Das Neueste in vorgezeichneten **Stickerien**, als: Kindertrag- und Lauffleiden, Häubchen, Lappchen, Schuhe, Unterröcke, Bänder, Einsätze, Krägen, Barben, Schoner mit Tüll unterlegt, ist eingetroffen bei

Franz Perrin, Wittwe, am Ludwigsplatz.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß so eben eine große Auswahl von **Strasburger Sommerstiefeln** bei mir eingetroffen ist, in schwarz und grau, sowie auch alle Sorten von **Pantoffeln** und **Kinderstiefeln**.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister, Erbprinzenstraße Nr. 25.

Reiskämme

mit Messing und mit Neusilber eingefaßt, sowie auch schwarze ohne Beschlag empfiehlt billigt

F. W. Kölig Wittwe, Langstraße Nr. 175.

Weinverkauf.

In der Weinhandlung von Hoflieferant **Ph. Daniel Meyer** in Karlsruhe, jetzt wohnhaft in der Langenstraße Nr. 155, werden reingehaltene weiße Weine die Maas à 14, 16, 18, 20 und 24 kr., sowie auch Affenthaler zu 36, 42 u. 48 kr. per Maas in gesetzlichem Quantum fortwährend verkauft, bei Abnahme von ohnweise billiger.



Brünner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Heute Abend sind frische hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** zu haben im Gasthaus zur **Linde**.

Brauerei von Seyfried.

Heute, Samstag den 28. Juni,

National-Konzert

der **Sänger-Gesellschaft**

Landsamer, Jägler, Klein mit Frau und des **Jithervirtuosen Steiner** aus dem Harthall Anfang 1/2 8 Uhr.

Amalienbad Durlach.

Samstag und Sonntag gebäckene Fische, verschiedenes Backwerk, das so sehr beliebte Kartoffelbrot, vorzügliches Lagerbier und reingehaltene Weine, wozu ergebenst einladet

A. Weiß.



Todesanzeige.

Den zahlreichen Freunden und Bekannten des gewiß noch bei Vielen in gutem Andenken stehenden, früher am hiesigen Groß Hoftheater als Souffleur thätig gewesenen **Wilhelm Tieg** die traurige Mitteilung, daß derselbe kürzlich in Neunkirchen bei Saarbrücken das Zeitliche gesegnet hat

Evangelischer

Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend 6 Uhr Probe in der Stadtkirche.

Museum.

Heute, Samstag den 28. Juni, findet bei günstiger Witterung von 6-9 Uhr Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das zweite Quartal 1862, nämlich für die Monate Juli, August und September 1862, am 1. Juli beginnt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1862.

Der Vorstand.

Museums-Bibliothek.

Im Monat Juli bleibt dieselbe, gemäß S. 11 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek, geschlossen.

Von der Einforderung der ausgeliehenen Bücher muß diesmal Umgang genommen werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1862.

Der Aufseher der Bibliothek.

Viederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.

Schützen-Gesellschaft.

Die Rechnung für das Jahr 1861 ist gestellt und liegt zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder 14 Tage lang bei unserm Kassier, Herrn Heidt, offen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1862.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung der I. Kammer.

28. Sitzung

Samstag den 28. Juni 1862,

Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Kommissionsberichts über die mit der königlich bayerischen Regierung am 27. Januar d. J. abgeschlossenen Staatsverträge, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen den beiderseitigen Staatseisenbahnen in der Richtung von Würzburg auf Heidelberg und die Herstellung einer festen Rheinbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen betreffend (Berichterstatter Lauer.)
- 3) Berathung des Berichts der Budgetkommission über den Voranschlag des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushalts für 1862 und 1863 (Zolldirektor Kirchgessner.)
- 4) Erstattung und Berathung der Berichte der Budgetkommission:
 - a) über den Gesetzesentwurf, die Aufhebung der Accise vom Kalbfleisch betreffend (Stadtdirektor Graf von Hennin.)
 - b) über den Gesetzesentwurf, die Herabsetzung der Erbschafts- und Schenkungsaccise betreffend (Stadtdirektor Graf von Hennin.)

- c) über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1862 u. 1863 (Lauer.)
 - d) über den Gesetzesentwurf, die Ermächtigung der Eisenbahnschuldentilgungskasse zur Aufnahme weiterer Anleihen betreffend (Lauer.)
 - e) über den Entwurf des Finanzgesetzes für die Jahre 1862 und 1863 (Freiherr Karl von Göler.)
- 5) Wahl von Kommissionen.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 26. Juni: 14 Grad.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 27. Juni 1862.

Gesetz,

die Auslegung des §. 74 der Verfassungsurkunde betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten Sutter in Schopfheim das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Jahringler Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Unterreher Kutterer in Marlen, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille, unter dem 18. Juni d. J. den Amtsgerichtsdienern und Gefangenwärtern G. A. Deißler in Mosbach und Christoph Albrecht in Neckarbischofsheim, sowie dem Amtsgerichtsdienere Benedikt Wolbert in Heidelberg, in Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienstleistungen, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

(Schluß folgt.)

Das

Cigarren- und Tabak-Lager

von Rud. Heilbronner

befindet sich für die Folge in dem Hause der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, Eck des Marktplatzes und der Langenstraße Nr. 135.

Stiefel- und Schuhlager

bei Louis Steuerer, am Spitalplatz Nr. 30.

Ausgeschnittene Damen-, Leder- und Lackschuhe, lederne Frauenschuhe zum Schnüren zu 1 fl. und 1 fl. 30 kr. das Paar, feine Pariser Kinder-Lackschuhe und Stiefeletten, Kinderzeug- und Damenzeug, Leder- und Lackleder-Stiefeletten aller Art, Arbeiterstiefel zu 4 fl. und Doppelsohlige zu 4 fl. 30 kr., Herrenstiefel und Stutzen in Kalb- und Lackleder sind eingetroffen.

Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich in reich assortirter Auswahl:

glatte, ramagirte, gestickte u. Moll- und Cüll-Vorhänge,
abaepaßt und am Stück; Sieb, Gaze u. s. w.;

Damast, Plüsch, Ripps, Cotteline, Lasting;

Sarchent, Drillich, Couverten-Cattune &c.;

Sodenteppiche, Vorlagen, Tisch- und Piquédecken,

Wollene Bettdecken &c.;

Glanz-Cattune, die Elle von 12 kr. an.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität

in direktem Bezug aus den berühmtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus bestem Schiedegries als auch den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten zur Kochherd- und Kesselfeuerung bestehend, ist die erwartete Schiffsladung so eben für mich in Leopoldshafen eingetroffen und werden bis zum 30. d. M. direkt ab Schiff daselbst (in Wagenladungen billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage billigst verkauft von

Wilh. Werntgen vor dem Ettlinger- oder Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge werden auch ferner bei den Herren

F. K. Weißbrodt, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,

Karl Friedr. Nupp, Kaufmann, Blumenstraße Nr. 19

gerne entgegengenommen und bestens besorgt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Luigi, Rent. a. Italien. Köbler, Gastwirth v. Darmstadt. Mulschler, Kaufm. v. Nürnberg.
Berner, Kaufm. v. Frankfurt. Weber, Kaufm. v. Antwerpen.
Deutscher Hof. Kern, Kaufm. m. Frau v. Pforzheim.
Spohn, Domänenverwalter v. Lahr. Baus, Kaufm. v. Köln.
Englischer Hof. Graf v. Millescois und Graf von Briand m. Frau v. Paris. v. Hügel, Rent. v. München.
Williams, Rent. von London. Nordringthor m. Frau aus England. Weigel, Fabr. v. Stuttgart. Müller, Fabr. v. Grafenbärg. Friedenssohn, Kaufm. v. Berlin. Herbst, Kaufm. v. Lörrach. Eitan, Pohl u. Ehard, Kaufm. v. Frankfurt.
Erbsprinzen. Kienae, Kaufm. von Rotterdam. Waltee, Kaufm. v. St. Pölten. Tepler, Kaufm. v. Leipzig. Mühlberg, Kaufm. v. Hamburg. Paas, Bisctanzler von Mannheim.
Heinrich, Priv. von Paris. Oster, Priv. von Strassburg. Scheidmann, Priv. von Berlin. Krämer, Rent. und Kreis-Ingenieur v. Zürich.
Goldener Adler. Geisler, Kaufm. v. Nürnberg. Gumpusch, Hauptlehrer v. Oppenau. Leinus, Kaufm. v. Muzig. Fel. Fuchs v. Reutlingen. Schmidt, Kaufm. v. Dörtingen.
Grüner Hof. v. Jagemann, Part. v. Freiburg. Los, Kaufm. v. Eisenach. Kochlevers, Kaufm. v. Bremen. Frei. Buchholz v. Stuttgart. Wessler, Fabr. v. Ling. Gumpert, Part. v. Spandau.

Hötel Große. Kayser, Kaufm. v. Eibersfeld. Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Fleischmann, Kaufm. v. Fürth. Recht, Kaufm. v. Nordhausen. Krausold, Kaufm. v. Eibersfeld. Nothling, Kaufm. v. Mainz. Förster, Kaufm. v. Köln. Engler, Kaufm. v. Chaur des fonds. v. Romand. K. K. Destr. Oberstlieutenant v. Benedig. Frau Westpfahl m. Tochter v. Kopenhagen. v. Beckrath, Fabr. v. Barmen.

Römischer Kaiser. Umfahrer, Kaufm. von Kenzingen. Wentland, Kaufm. v. Luxemburg. Thoisant, Kaufm. v. Lyon.

Reutter, Kaufm. v. Winden. Frei. Ullmann v. Heidelberg.

Nothes Haus. Giovanni Dr. Birio, Professor der Chemie a. Italien. Piesle, Dr. med. v. Salzburg. Armleder, Kaufm. v. Donaueschingen.

Schwarzer Adler. Schüle, Adlernieth v. Merlingen. Wagner, Kaufm. v. Buch. Dürr, Schiffwirth, Teönte und Wachenheim, Del. v. Wuhl.

Waldhorn. Keller, Fabr. v. Frankenthal. Rebmann, Kaufm. v. Augsburg. Steiner, Müller v. Stuttgart. Drecksfuß, Kaufm. v. München.

Weisser Bär. Müller, Kaufm. v. München. Jollstoser, Kaufm. v. Leipzig. Lemke, Part. v. Kork. Frau Maier v. Lahr.

Wiener Hof. Leiblein, Assistent v. Bruchsal. Stolz, Förster v. Salem.

In Privathäusern.

Bei Hofschieferdeckermeister Becker: Schieferdeckermeister Göll v. Dggersheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.